

17. Wahlperiode

Antrag

der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU

Tag des offenen Unternehmens“ für Schülerinnen und Schüler berlinweit ausrichten!

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat von Berlin wird aufgefordert, einmal jährlich einen „Tag des offenen Unternehmens“ in Kooperation mit der Agentur für Arbeit und den Berliner Unternehmen für alle Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klassen landesweit auszurichten und mit den vorhandenen Maßnahmen und Instrumenten der Berufsorientierung zu verknüpfen.

Dem Abgeordnetenhaus ist bis zum 30. Juni 2014 zu berichten.

Begründung:

Diese Initiative nach Vorbild des Unternehmensnetzwerks Neukölln-Südring e.V. ist eine zielführende Aktivität, um Schülerinnen und Schülern mit Unternehmen und umgekehrt Unternehmen mit potentiellen Auszubildenden in Kontakt zu bringen. Sie soll sich einreihen in eine Vielzahl von anderen Aktivitäten in Berlin, die dem Ziel einer frühzeitigen und umfassenden Berufsorientierung und -information dienen (z.B. „Lange Nacht der Industrie“, „Girls' Day/Boys' Day“, „Tag der Technik“, u.v.m.).

Die Besonderheit am „Tag des offenen Unternehmens“ liegt darin, dass den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern der 9. und 10. Klassen nicht im Rahmen einer Ausbildungsmesse Informationen über Ausbildungsmöglichkeiten geboten, sondern durch einen praxisorientierten und anschaulichen Besuch eines Unternehmens ihrer Wahl vor Ort im Umkreis ihrer Schule konkrete Ausbildungsperspektiven aufgezeigt werden.

Den teilnehmenden Unternehmen wird die Möglichkeit geboten, sich und ihre Lehrstellenangebote gezielt vorzustellen und so in Zeiten des Fachkräftemangels frühzeitig Beziehungen mit potentiellen Auszubildenden aus dem Bezirk aufzubauen.

Ein praxisorientierter Besuch ist eine sinnvolle Ergänzung der Informationen über einen Ausbildungsplatz und macht das Interesse der Ausbildungsplatzsuchenden deutlich, die aktiv werden müssen, um einen Ausbildungsplatz kennenzulernen.

Durch den „Tag des offenen Unternehmens“ wird die Zusammenarbeit zwischen Schulen und lokaler Wirtschaft gefördert und die Schülerinnen und Schülern durch das Aufzeigen konkreter Ausbildungsperspektiven in den Betrieben vor Ort zu einem Schulabschluss motiviert.

Berlin, 8. April 2014

Saleh Langenbrinck Özışık Oberg
und die übrigen Mitglieder
der Fraktion der SPD

Graf Bentele Schlede
und die übrigen Mitglieder
der Fraktion der CDU